

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 17

Artikel: Unter uns gesagt...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475089>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

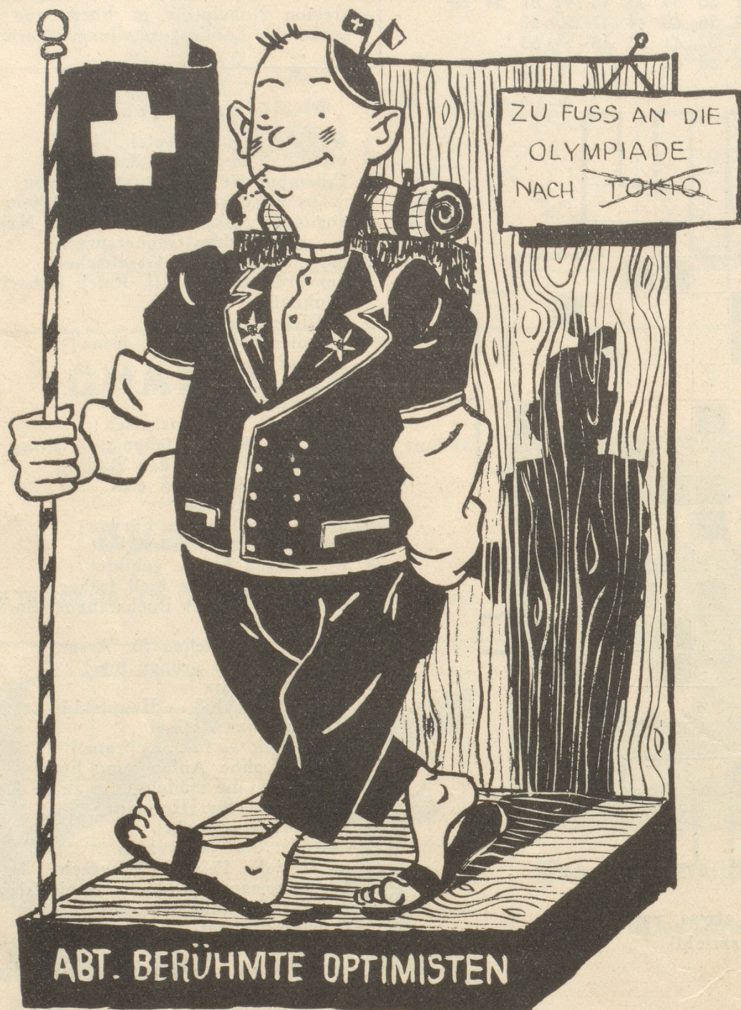
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Landi-Wettbewerb des Nebelspalters

Was das Land oder die Kantone nicht vergessen dürfen, auszustellen!



Außer Konkurrenz: W. Büchi, Zürich

Der hoffnungsvolle Schweizer

Der 11-jährige Peter fragt seinen Schulkameraden Karl, dessen Vater in der ganzen Stadt Alleinverkäufer des Bircherbrottes ist: «Warum ver-
schaufed ihr 's Bircherbrot au eso tür?»

Karl: «Du Lappi, warum sölled mer's billiger gä; mer händ eineweg gnueg Chunde!»

Felix

Unter uns gesagt...

Letztthin kommt ein Vorarlberger Wirt zu uns und ich komme nicht darum, ihn zu fragen, wie sie es draussen haben. Der sagt ruhig: «Wir habens guat, jo, recht guat, aber den Sudetendeutschen mag is gönnen!»

Brama

Die Uebersetzung

Sitze vor dem Radio und höre einen Bericht aus Frankreich, in dem das Wort «le Führer» (breite Betonung auf der letzten Silbe) immer wieder vorkommt. Meint mein Sprößling (Mittelschüler) es heiße doch, La fureur!»

Bin nun selber im Zweifel.

Fäs

Der hässige Grenzschtützer

Mein Freund hat eine Brücke zu bewachen. Ich besuche ihn am Sonntag. Man vergaß ihn abzulösen und ließ ihn 8 Stunden an der brütenden Frühlingssonne Wache stehen. Als ich eine Anspielung auf den Hunger machte, meinte er:

«Vom Frässe muesch nid rede, das isch na 's wenigst. Aber wänn i dra danke, daß i diheime füzg Fläsche Neuburger Notvorrat han, dann butzt's mi schier!»

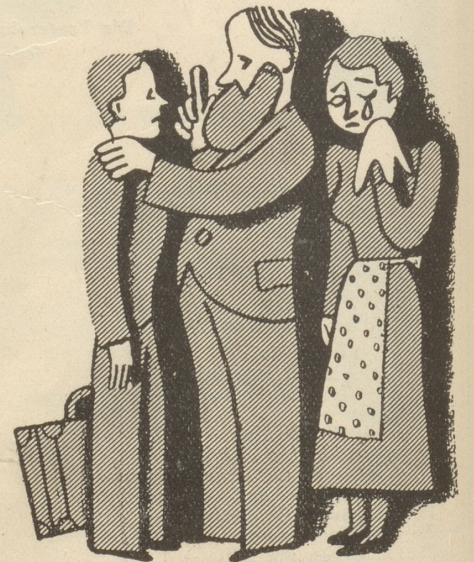
Vino

Grau, Freund, ist alle Theorie

Der Achtkläßler Ruedi soll übungshalber den Kreistierarzt zu einem Vortrage einladen. In seinem Briefe steht folgender Satz: Wir wären Dankbar, wen Sie uns ein wenig Teologie über die Maul- und Klauensäuche geben könnten!

Unser junges Dienstmädchen besucht den hauswirtschaftlichen Unterricht der Fortbildungsschule. Auf unsere Fragen nach ihren Fortschritten teilt sie mit: «I der Praxis geits ganz guet, aber i der Diarrhöe chumen i mängisch nid rächt nahe!»

Stopp



Vater: Die Lehr' ist aus, du trittst ins rauhe Leben. Kopf hoch, benimm dich flott und kleid dich gut. Auf rechtes Können schaut man und daneben auf's Aeüßere auch. Und aus der Flut der Kleider-Angebote merk dir die Tuch A.-G. die Qualität mit Eleganz vereint. Reis' glücklich, lieber Sohn, und geh den graden Weg, der mir der rechte scheint!

Gute Herrenkonfektion ist preiswert in den Tuch A.-G.-Verkaufsgeschäften erhältlich:
Basel, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Winterthur, Arbon, Chur, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Olten, Romanshorn, Stans, Wohlen, Zug, Zürich.
Depots in Biel, Interlaken, Thun, Bern, La Chaux-de-Fonds.

Balma-Kleie

schützt die empfindliche
Haut des Kleinkindes.

Packungen für 4 Kinderbäder Fr. 1.50